WP12.4. Zukunftsfähigkeit des Öffentlichen Dienstes sichern.

Gremium:	LaVo
Beschlussdatum:	10.05.2021
Tagesordnungspunkt:	WP12. Wir gestalten die Zukunft mit soliden Finanzen!

Text

Hoch qualifizierte und motivierte Beschäftigte sind für einen aktiven, handlungsfähigen Staat ein wesentliches Element. Mit ihnen wird eine gut funktionierende öffentliche Daseinsvorsorge zum Wohle der Gemeinschaft gewährleistet. Das Land muss als Arbeitgeber im Wettbewerb um die besten Köpfe attraktiv sein. Dafür muss sich der öffentliche Dienst an die vielfältigen Arbeitswelten und flexiblen Arbeitszeiten anpassen. Er muss sich bei der technischen Ausstattung genauso wie bei Arbeitsorganisation, Personalführung und -management an zeitgemäßen Maßstäben orientieren.

Die zuverlässige Erfüllung der staatlichen Aufgaben erfordert eine adäquate, aufgabenorientierte Personalausstattung. Der Fachkräftemangel ist auch bei der Landesverwaltung angekommen.

Die Digitalisierung und Optimierung der Verwaltungsprozesse steigert nicht nur die Attraktivität des Öffentlichen Diensts als Arbeitgeber. Sie ist angesichts des absehbar rückläufigen Potenzials an Nachwuchskräften auch notwendig, um das Angebot an öffentlichen Leistungen zumindest aufrechterhalten, besser noch ausweiten und bürgerfreundlicher gestalten zu können.

Zukunft attraktiv gestalten mit:

- einem handlungsfähigen Staat auf Grundlage eines bedarfsorientierten Personalkonzepts und einer fortlaufend verbesserten Verwaltungsorganisation.
- einer beschleunigter Digitalisierung für eine effizientere, bürgerfreundliche Verwaltung.
- Arbeitsbedingungen für öffentlich Beschäftigte, die der notwendigen Fachkräftegewinnung dienen.
- flexibilisierten Möglichkeiten bei der Vergütung der Arbeitsverhältnisse und mit einem Verzicht auf sachgrundlose Befristungen.
- Anreizen für Beschäftigte, wie Jobticket, Radleasing, digitale Ausstattung von Arbeitsplätzen und flexibleres mobiles Arbeiten.